

Abrafaxe Turnier 2015

Am 06. Juni fand das Abrafaxe Turnier in Berlin statt an dem auch einige Wildauer teilnahmen. In Begleitung von Eltern und Trainern, auch unsere neuen Jugendtrainer waren mit von der Partie, prüften sie ihr bisheriges Können dabei sammelten nicht nur sie neue Erfahrungen. Bei 7 Runden und einer Spielzeit von je 15 min pro Partie wurden Felix Seeliger und Magnus Köppke (Gastspieler) in der Gruppe A + B von Kai-Uwe Hötcker betreut.

Beide verloren die ersten drei Runden. Dabei gab es bei Felix eine dreimalige Stellungswiederholung. Magnus vergaß eine falsch gestellte Uhr zu reklamieren und der Schiedsrichter entschied sich bei einer anderen Partie zu seinen Ungunsten. Danach erzielte Felix 2,5 Punkte mit zwei Siegen und Magnus 3 Punkte mit zwei Siegen gegen Gegner. Beide gingen dabei mit einem gutem Gefühl aus dem Turnier.

Erik Domke nahm Lorenz Scheitauer (Gruppe C) und Felix Gronau (Gruppe D) unter seine Fittiche. Die erste Partie wurde ein Schnellschachspiel, was Lorenz nicht für sich entscheiden konnte. Mit einer Dame im Rückstand musste er sich im zweiten Spiel geschlagen geben. Durch ein Damengewinn und ein gutes Abtauschen der Figuren ist es Lorenz gelungen das dritte Spiel mit einem Treppenmatt für sich zu entscheiden. Mit Schwarz und dem Gewinn der Dame auf dem fast leeren Feld und durch einen zu gierigen weißen König gelang es ihm den nun einsamen König im vierten Spiel matt zusetzen. In der fünften Partie war es Lorenz nicht möglich seinen Kontrahenten zuschlagen. Der Zwischenstand zur großen Pause lautete 3 Niederlagen und 2 Siege.

Gestärkt ging es in die sechste Runde, wo es viele Chancen für Beide gab. Sein Gegner nutze eine und gewann die Partie. Die Luft war raus in der letzten Runde und Lorenz holte seinen letzten Punkt mit einem schönen Matt mit zwei Türmen und einen Laufer, der den hinter einen Bauer verschanzten König matt setzte.

Bei Felix lief es, gleich die erste Runde gewann er als Auftakt. Damit nicht genug Runde 2 gewann er auch gleich hinterher. Dann aber brach die Serie ab und es folgten 3 Niederlagen in Folge. Die Konzentration war gestört und er brauchte Zeit bis zur 6. Runde um wieder freudestrahlend einen Sieg zu erringen. Das letzte Spiel ging noch weg und so holte er immerhin 3 volle Punkte.

Wir danken den Beteiligten und den Helfern für ein wieder gut gelungenes Turnier welches allen Freude bereitete.